

Information zum Datenschutz gem. Artikel 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Bewerberinnen und Bewerber beim Auswärtigen Amt

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Arbeitgeber Auswärtiges Amt. Wir verarbeiten Ihre personenbezogene Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)). Um Sie über die Datenverarbeitung aufzuklären und unserer Informationspflicht (Artikel 13 DS-GVO) nachzukommen, informieren wir Sie wie folgt:

[1] Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 7 DS-GVO:

Auswärtiges Amt

Werderscher Markt 1

10117 Berlin

Telefon: 030 18-17-0

Bürgerservice: 030 18-17-2000

Fax: 030 18-17-3402

Website: www.auswaertiges-amt.de

Kontaktformular: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/buergerservice-faq-kontakt>

[2] Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Auswärtigen Amts:

Datenschutzbeauftragter des Auswärtigen Amts

Werderscher Markt 1

10117 Berlin

Telefon: 030 18-17-2711

Fax: 030 18-17-5 1733

Kontaktformular: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/datenschutz/kontakt-node>

[3] Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens.

Findet während des Auswahlverfahrens ein eignungsdiagnostischer Test statt, werden Ihre personenbezogenen Daten auch an die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e.V., Kantstraße 153, 10623 Berlin, übermittelt, die das Auswärtige Amt bei Auswahlverfahren berät.

Soweit dies für die Abwicklung von Reisekosten erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten auch an das Bundesverwaltungsamt, Barbarastr. 1, 50735 Köln, übermittelt, welches das Auswärtige Amt bei der Bearbeitung dieser Vorgänge unterstützt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 88 DS-GVO in Verbindung mit §§ 26 BDSG bzw. spezialgesetzlichen Bestimmungen (insbes. § 12 Abs. 1 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst (GAD)). Die Datenverarbeitung ist für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich.

Darüber hinausgehende Verarbeitungen, etwa die Aufnahme in einen Bewerber- oder Reservepool für zukünftige Stellenausschreibungen, erfolgen nur mit Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO.

[4] Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens wie folgt gespeichert:

- Für sechs Monate, wenn Sie an einem schriftlichen Auswahltest erfolglos teilgenommen haben;
- Für ein Jahr, wenn Sie nach erfolgreicher Teilnahme an einem Auswahlverfahren in einen Bewerber- oder Reservepool aufgenommen worden sind;
- Für sechs Monate, wenn Sie erfolglos an einem mündlichen Auswahlverfahren im Tarifbereich teilgenommen haben.

Nach Ablauf der Speicherfrist werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

[5] Ihre Rechte

Sie haben als betroffene Person grundsätzlich folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DS-GVO).

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

[6] Beschwerderecht gegenüber einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Auswärtige Amt zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).